



DIE BESONDERE FABRIK



Kennzahlen

Key figures

KENNZAHLEN DER RATIONAL GRUPPE zum 30. September 2001			
	30.09.2001	30.09.2000	Delta in %
Umsatzerlöse in T-€	116.357	106.175	10
Auslandsanteil in %	81	78	3
Gesamtleistung in T-€	116.928	108.321	8
Materialaufwand in T-€	-40.910	-39.270	4
in % der Gesamtleistung	-35,0	-36,3	
Personalaufwand in T-€	-29.928	-26.679	12
in % der Gesamtleistung	-25,6	-24,6	
Sonstige betriebl. Aufwendungen in T-€	-27.870	-25.254	10
in % der Gesamtleistung	-23,8	-23,3	
Betriebsergebnis in T-€	17.860	17.674	1
in % der Gesamtleistung	15,3	16,3	
EBIT in T-€ (ohne Kosten des IPO)	17.860	17.674	1
in % der Gesamtleistung	15,3	16,3	
EBIT in T-€ (mit Kosten des IPO)	17.860	14.262	25
in % der Gesamtleistung	15,3	13,2	
Angaben gemäß DVFA/SG			
Jahresüberschuß in T-€	10.605	8.675	22
in % der Gesamtleistung	9,1	8,0	
Cash-Flow in T-€ gem. DVFA/SG	11.938	10.631	12
in % der Gesamtleistung	10,2	9,8	
Jahresüberschuß pro Aktie gem. DVFA/SG in €	0,93	0,76	22
Mitarbeiter (im Durchschnitt)	673	622	8
Gesamtleistung je Beschäftigtem in T-€	173,7	174,2	0
Jahresüberschuß pro Aktie nach IAS in €	0,93	0,76	22
Anzahl der Aktien: 11.370.000			

KEY FIGURES RATIONAL GROUP September 30 th 2001			
	30.09.2001	30.09.2000	Delta in %
Sales in T-€	116.357	106.175	10
Sales abroad in %	81	78	3
Total achievement in T-€	116.928	108.321	8
Material cost in T-€	-40.910	-39.270	4
in % of total achievement	-35,0	-36,3	
Personnel expenditures in T-€	-29.928	-26.679	12
in % of total achievement	-25,6	-24,6	
Other operating expenses in T-€	-27.870	-25.254	10
in % of total achievement	-23,8	-23,3	
Operating income in T-€	17.860	17.674	1
in % of total achievement	15,3	16,3	
EBIT in T-€ (without IPO cost)	17.860	17.674	1
in % of total achievement	15,3	16,3	
EBIT in T-€ (incl. IPO cost)	17.860	14.262	25
in % of total achievement	15,3	13,2	
Results according to DVFA/SG			
Earnings after tax in T-€	10.605	8.675	22
in % of total achievement	9,1	8,0	
Cash-Flow in T-€ according to DVFA/SG	11.938	10.631	12
in % of total achievement	10,2	9,8	
Earnings per share according to DVFA/SG in €	0,93	0,76	22
Employees (average headcount)	673	622	8
Turnover per employee in T-€	173,7	174,2	0
Earnings per share according to IAS in €	0,93	0,76	22
Number of shares: 11.370.000			

9-Month Report

Sehr geehrte Aktionäre, Sehr geehrte Interessenten,

wir danken Ihnen für Ihr Interesse an der RATIONAL AG. In unserem 9-Monatsbericht 2001 informieren wir Sie über den aktuellen Geschäftsverlauf und die weitere Entwicklung der Gesellschaft.

Dear Shareholders, Dear Prospects,

Thank you for your interest in RATIONAL AG. Our 9-month report for 2001 sets out information on our current business situation and the further development of the company.

Trotz weltweiter Konjunkturabkühlung – RATIONAL wächst weiterhin zweistellig

Trotz der sich weltweit immer weiter abschwächenden Konjunktur-entwicklung ist es RATIONAL in den ersten 9 Monaten 2001 gelungen, den Umsatz um 10% von 106,2 Mio. € auf 116,4 Mio. € zu steigern.

Mit 10% Zuwachs im 3. Quartal konnte der Negativtrend des 2. Quartals (+2%) kurzfristig umgekehrt werden.

Die frühzeitig eingeleiteten zusätzlichen Vertriebs- und Marketingmassnahmen bei unseren selbständigen ausländischen Vertriebspartnern haben die Geschäftsentwicklung bereits im 3. Quartal wieder deutlich belebt.

In konjunkturell schwächeren Zeiten ist die RATIONAL Wachstumsstrategie der Marktbearbeitung mit eigenen Tochtergesellschaften besonders erfolgreich und krisensicher. Mit einem Umsatzanteil von mehr als 50% und einer Wachstumsrate von +19% gelingt es uns mit den ausländischen Tochtergesellschaften immer besser, die vorhandene konjunkturelle Großprojektabhängigkeit im Partnergeschäft auszugleichen.

Despite the global economic slowdown – RATIONAL continues its double-digit growth

Despite the accelerating global economic slowdown, the first 9 months of 2001 saw RATIONAL's sales rise by 10%, from € 106,2 million to € 116,4 million.

The 10% growth in the 3rd quarter firmly reversed the negative trend in the 2nd quarter (+2%).

The extra sales and marketing activities embarked on at an early stage by our independent sales partners outside Germany gave another significant boost to business in the 3rd quarter.

During economic downturns, RATIONAL's growth strategy to penetrate the markets using its own subsidiaries is particularly successful and proof against crises. With a sales share of over 50% and a growth rate of +19%, our international subsidiaries are enabling us to redress the current economic dependence on major projects in partner business ever more effectively.

Aktive Strukturverbesserung zur Erreichung des Gesamtergebnisses

Aufgrund der Geschäftsentwicklung im 2. Quartal 2001 wurde mit hoher Priorität an der weiteren Verbesserung der Unternehmensstrukturen gearbeitet. Erste messbare Erfolge sind im 3. Quartal die Reduzierung der Material- und die Stabilisierung der Personalquote.

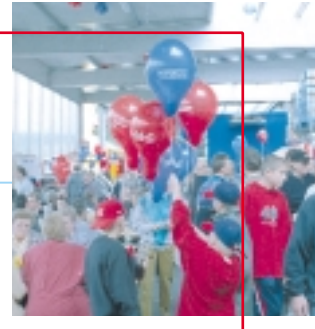
Active structural improvement to achieve the overall profit target

Business trends in the 2nd quarter of 2001 meant that high priority was given to further improving corporate structures. The first measurable successes are the relative reduction in material expense and the stabilisation of staff cost ratio in the 3rd quarter.



Tag der offenen Tür

Open Day



Vor allem die Erhöhung der Fertigungstiefe mit dem neuen vollautomatischen Biegezentrum und dem Stanzlaser, sowie weniger Neueinstellungen haben zu diesem positiven Trend geführt. Der damit steigende Rohertrag, verbunden mit der erwarteten weiteren Zunahme der Wachstumsgeschwindigkeit im 4. Quartal, stimmt uns zuversichtlich, daß wir das Ergebnisziel auch in 2001 wieder erreichen werden.

This positive trend was achieved mainly by increased vertical manufacturing integration, with the new fully automatic bending centre and laser stamping technology, as well as cutbacks in recruitment. The resulting increase in gross profit, coupled with the anticipated further rise in the rate of growth in the 4th quarter, is a reliable indicator that once again we will achieve the forecast profit for 2001.

Offizielle Werkseinweihung mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft

Im September übergab der Firmengründer und heutige Aufsichtsratsvorsitzende der RATIONAL AG, Siegfried Meister, in Anwesenheit von Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Verbänden die neuen Produktionshallen in Landsberg offiziell ihrer Bestimmung. In nur 6 Monaten Bauzeit war das Außergewöhnliche geschafft worden. 5800 m² neue Werkshallen waren entstanden, zusätzlich wurden alle bestehenden Werkshallen saniert und neu gestaltet. Der gesamte Umzug wurde bei laufender Produktion durchgeführt. Unser besonderer Dank gilt daher heute den Mitarbeitern, die dies durch Ihren großen Einsatz mit Überstunden und Samstagsarbeit ermöglicht haben.

Official opening ceremony attended by representatives from the worlds of politics and business

In September Siegfried Meister, founder of RATIONAL AG and current Chairman of the Supervisory Board, officially opened the new production facilities in Landsberg in the presence of politics and business representatives. The facilities were completed in the remarkably short time of just 6 months. Not only 5800 m² of new production space was created, but all the existing facilities were renovated and reorganized too. Production continued throughout the move. Our special thanks go to the employees, who made this possible by working overtime and on Saturdays.

RATIONAL – die besondere Fabrik

Unter diesem Motto stellte sich RATIONAL im Rahmen der Werks-einweihung mit einem **Tag der offenen Tür** der Öffentlichkeit vor. Über 4.500 Besucher haben von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die "besondere Fabrik" von RATIONAL live zu erleben.

RATIONAL – the special factory

This was the slogan for RATIONAL's **public open day** held to mark the inauguration of the new facilities. More than 4500 visitors took this opportunity to see RATIONAL's "special factory" in action.



Vorsprung durch Technik

Technology leads the way

Die Fertigung bei RATIONAL erfolgt in natürlichen, überschaubaren und ganzheitlichen Prozessen, für die die Mitarbeiter vor Ort weitestgehend die Verantwortung übernehmen und notwendige Entscheidungen selbst treffen. Wir nutzen damit den hohen Wissens- und Ausbildungsstand unserer Facharbeiter in vollem Umfang. Wir erschließen uns so gleichzeitig erhebliche Kostensenkungspotentiale, z.B. durch rein auftragsbezogene Fertigung, und die Anwendung des KANBAN-Verfahrens bei der Materialzulieferung.

Durch die insgesamt höhere Motivation und Identifikation unserer Mitarbeiter als **Unternehmer im Unternehmen** erreichen wir zusätzlich steigende Kundenzufriedenheit durch immer bessere Produktqualität.

Production at RATIONAL involves natural, transparent and integral processes, for which employees on the spot take maximum responsibility and make the necessary decisions themselves. Hence we fully utilize our employees' high levels of knowledge and education.

At the same time this opens up considerable potential for cost-saving, for instance through fully order-related production and the use of the kanban system for material supply.

Thanks to the high level of motivation overall and the way in which our employees see themselves as **entrepreneurs within the company**, we are also achieving increasing customer satisfaction through the continuous quality improvement of our products.

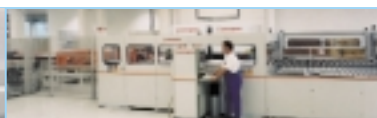
Modernste Technik senkt Herstellkosten

Mit dem vollautomatischen Biegezentrum, der Stanzlasertechnologie und den optimierten Prozessabläufen im Zuge der Werkserweiterung haben wir uns völlig neue Dimensionen für weitere Produktivitätssteigerungen und Herstellkostensenkungen erschlossen. Erst unsere hohen Stückzahlen ermöglichen den wirtschaftlichen Einsatz solcher vollautomatischen Anlagen und schaffen damit einen zusätzlichen Wettbewerbsvorteil.

State-of-the-art technology cuts production costs

The fully automatic bending centre, the new laser stamping technology and the optimized process sequences brought about by expansion of the plant have revolutionized our prospects for further increases in productivity and reductions in production costs. Our high unit volumes are the key factor in the economic use of such fully automated systems, and are creating an additional competitive edge.

Eigenverantwortung von A-Z als Unternehmer im Unternehmen



Mehrwert-Aktie

Value-added share



Trendwende geschafft

Nach dem turbulenten Börsengeschehen der letzten Monate hat sich die RATIONAL Mehrwert-Aktie wieder deutlich erholt und zum Redaktionsschluß bei einem Kurs von rund 40 € stabilisiert.

Im neuesten Researchbericht von Schroders Salomon Smith Barney wurde die RATIONAL Aktie gleichzeitig von "2-buy" auf "1-buy" mit einem mittelfristigen Kursziel von 51 € weiter hochgestuft.

Der Vorstand präsentierte das Unternehmen wieder zunehmend im Rahmen von internationalen Roadshows potentiellen neuen Investoren. Diese verstärkte Investor Relations Arbeit wird auch im 4. Quartal fortgesetzt.

New trend in share price development

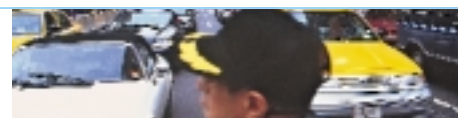
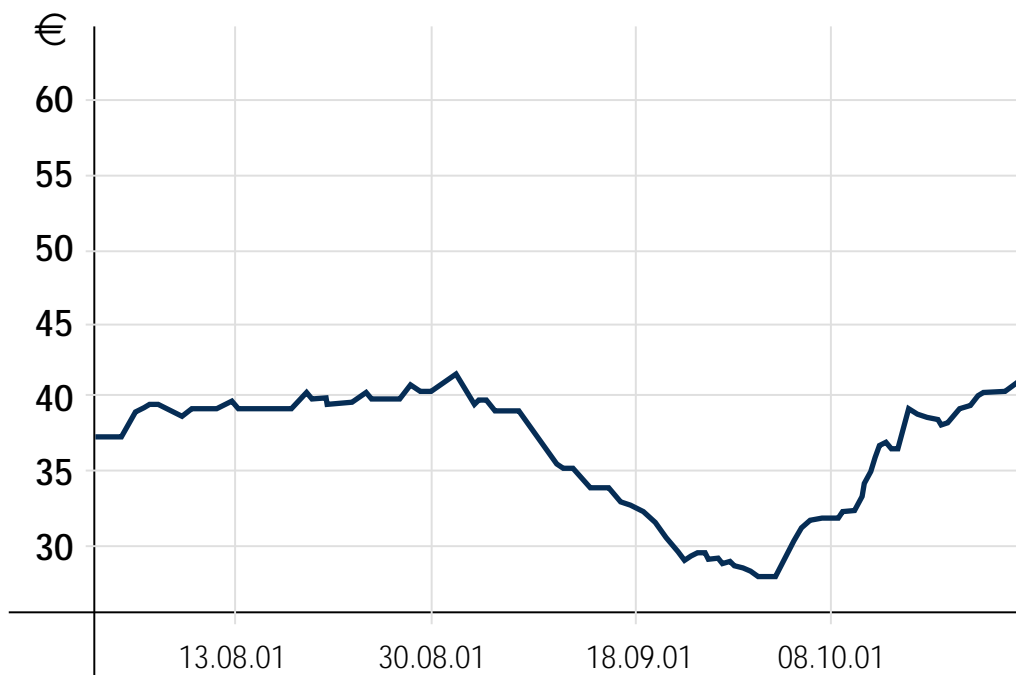
Following the turbulent events on the markets in recent months, RATIONAL's value-added shares have staged a significant recovery, and as we went to press had stabilized at a price of around € 40.

At the same time, the latest research report from Schroders Salomon Smith Barney has further upgraded RATIONAL shares from "2-buy" to "1-buy", with a medium-term target price of € 51.

The Managing Board has intensified its Investor Relations work, which entails presenting the Company to potential new investors at international roadshows, and it will continue its efforts in the 4th quarter.

Aktienpreisentwicklung

Stock exchange price development



Gewinn- und Verlustrechnung

Profit and Loss Statement

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER RATIONAL GRUPPE zum 30. September 2001

	30.09.2001 in T-€	30.09.2000 in T-€	Delta in %
Umsatzerlöse	116.357	106.175	10
Bestandsveränderung	572	2.146	-73
Gesamtleistung	116.928	108.321	8
Andere betriebliche Erträge	1.885	2.473	-24
Betriebliche Erträge	118.814	110.794	7
Materialaufwand	-40.910	-39.270	4
Personalaufwand	-29.928	-26.679	12
Abschreibungen auf Sachanlagen	-2.245	-1.917	17
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.870	-25.254	10
Betriebliche Aufwendungen	-100.953	-93.120	8
Betriebsergebnis	17.860	17.674	1
Außerordentliche Aufwendungen und Erträge*	0	-3.412	-
Finanzergebnis	203	-167	-
Steuern auf Ergebnis	-8.225	-8.163	1
Sonstige Steuern	-85	-160	-47
Jahresüberschuß nach HGB	9.754	5.772	69
* in 2000 = Kosten des Börsenganges			
Jahresüberschuß nach IAS	10.605	8.675	22

RATIONAL GROUP PROFIT AND LOSS STATEMENT September 30th 2001

	30.09.2001 in T-€	30.09.2000 in T-€	Delta in %
Sales	116.357	106.175	10
Change in inventory	572	2.146	-73
Total achievement	116.928	108.321	8
Other operating income	1.885	2.473	-24
Operating income	118.814	110.794	7
Material costs	-40.910	-39.270	4
Personnel costs	-29.928	-26.679	12
Depreciation on fixed assets	-2.245	-1.917	17
Other operating expenses	-27.870	-25.254	10
Operating expenses	-100.953	-93.120	8
Operating income	17.860	17.674	1
Extraordinary expenses/income*	0	-3.412	-
Financial income	203	-167	-
Taxes on income	-8.225	-8.163	1
Other taxes	-85	-160	-47
Net income acc. to HGB	9.754	5.772	69
* for 2000 = IPO costs			
Net income acc. to IAS	10.605	8.675	22



Bilanz



Balance Sheet

BILANZ DER RATIONAL GRUPPE zum 30. September 2001		
	30.09.2001 in T-€	31.12.2000 in T-€
AKTIVA		
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.381	2.649
Sachanlagen	11.975	10.377
Finanzanlagen	2.412	2.064
Anlagevermögen	16.768	15.090
Vorräte	12.292	11.006
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	29.700	29.038
Wertpapiere	7.595	46
Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	12.008	21.378
Rechnungsabgrenzungsposten	3.136	2.596
Summe Aktiva	81.499	79.154
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	11.370	11.370
Sonstiges Eigenkapital	41.638	39.404
Rückstellungen	13.997	11.351
Verbindlichkeiten		
- gegenüber Kreditinstituten	6.088	6.695
- aus Lieferungen und Leistungen	4.015	3.885
- übrige Passiva	4.391	6.449
Summe Passiva	81.499	79.154

BALANCE SHEET RATIONAL GROUP September 30 th 2001		
	30.09.2001 in T-€	31.12.2000 in T-€
Assets		
Intangible assets	2.381	2.649
Tangible assets	11.975	10.377
Financial assets	2.412	2.064
Total fixed assets	16.768	15.090
Inventories	12.292	11.006
Accounts receivable	29.700	29.038
Investments	7.595	46
Cash & cash equivalents	12.008	21.378
Deferred entries	3.136	2.596
Total assets	81.499	79.154
Liabilities		
Share capital	11.370	11.370
Other Equity	41.638	39.404
Provisions	13.997	11.351
Debt		
- Loans from banks	6.088	6.695
- Trade payables	4.015	3.885
- Other liabilities	4.391	6.449
Total liabilities	81.499	79.154

Cash-Flow

Cash-Flow

CASH-FLOW DER RATIONAL GRUPPE zum 30. September 2001

	30.09.2001 in T-€	30.09.2000 in T-€
Jahresüberschuß	9.754	5.772
Cash-Flow aus der Geschäftstätigkeit	10.228	11.835
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-3.922	-2.539
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-7.998	5.544
Einfluß Wechselkurs auf Zahlungsmittel	-130	-512
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-1.822	14.328
Finanzmittelbestand zum 01.01.	21.424	5.034
Finanzmittelbestand zum 30.09.	19.602	19.362

CASH-FLOW RATIONAL GROUP September 30th 2001

	30.09.2001 in T-€	30.09.2000 in T-€
Net income	9.754	5.772
Cash-flow from operating activities	10.228	11.835
Cash-flow from investing activities	-3.922	-2.539
Cash-flow from financing activities	-7.998	5.544
Currency deviation Net increase (decrease) in cash & cash equivalents	-130	-512
Cash & cash equivalents as at January 1 st	21.424	5.034
Cash & cash equivalents as at Sept. 30 th	19.602	19.362





Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfaßt neben der RATIONAL AG zwei inländische und elf ausländische Gesellschaften. Der Konsolidierungskreis 2001 wurde gegenüber dem Vorjahr um die neu gegründeten Vertriebstöchter Deutschland, Südkorea sowie Argentinien erweitert.

Rechnungslegungsgrundsätze

Der 9-Monatsbericht wurde nach HGB erstellt. Das Jahresergebnis wird sowohl nach HGB als auch nach IAS dargestellt.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Bestandsveränderungen

Der deutliche Rückgang der Bestandsveränderungen beruht auf einem verbesserten Bestandsmanagement der RATIONAL Gruppe.

Andere betriebliche Erträge

In den anderen betrieblichen Erträgen werden vor allem Währungsgewinne, Versicherungserstattungen sowie die Weiterverrechnung von betrieblichen Leistungen an Mitarbeiter dargestellt. Die Währungsgewinne betragen 1,1 Mio. €, sie sind im Vergleich zum Vorjahr um rund 0,5 Mio. € zurückgegangen.

Materialaufwand

Die fortlaufend durchgeführten Prozeßoptimierungs- und Qualitätssicherungsprogramme sind in einer deutlich niedrigeren Materialquote reflektiert. Durch die Produktionserweiterung konnte der Fremdbezug reduziert und optimiert werden.

Personalaufwand

Der Anstieg der Personalkosten entsteht im wesentlichen durch den Ausbau der vorhandenen und den Aufbau neuer Tochtergesellschaften. Die RATIONAL Gruppe beschäftigt 673 Mitarbeiter und damit 51 mehr als im Vorjahr.

Abschreibungen auf Sachanlagen

In den Abschreibungen auf Sachanlagen sind ausschließlich planmäßige Abschreibungen enthalten. Der Anstieg ist auf Abschreibungen für die in 2001 durchgeführte Werkserweiterung sowie Investitionen in die neuen Vertriebstöchter zurückzuführen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Kosten für die in 2001 durchgeführte Kapazitätserweiterung und den weiteren Ausbau der nationalen und internationalen Vertriebswege enthalten.

Steuern vom Ergebnis

Die Steuerquote der Gruppe hat sich gegenüber dem Vergleichszeitraum deutlich von 58% auf 46% verbessert.

Consolidated Companies

The consolidated group contains, apart from the RATIONAL AG, two domestic and 11 international companies. Compared to 2000 the consolidated group has been extended by the new sales subsidiaries Germany, South-Korea and Argentina.

Accounting Rules

The 9-month report is set up according to HGB, the German Code of Accounting Principles. The net profit according to IAS is shown as well.

Notes on profit and loss statement

Changes in inventory

The significant reduction of the changes in inventory is driven by continued improvements in inventory control.

Other operating income

In other operating income mainly exchange gains, insurance reimbursements and charges for internal services to employees are shown. The exchange gains of 1,1 million € are 0,5 million € below previous year.

Material cost

The on-going programmes for process optimisation and quality assurance are reflected in a significantly lower material ratio of total achievement. The extension of the production capacities also allowed an optimisation and reduction of the external procurement.

Personnel cost

The increase of personnel cost is mainly driven by the extension of existing and the build-up of new subsidiaries. The RATIONAL Group currently has 673 employees which is 51 more than in the previous year.

Depreciation on assets

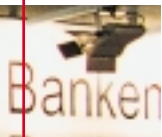
The numbers shown contain only regular depreciation. The increase is due to the plant extension realized in 2001 and the investments in the new sales subsidiaries.

Other operating expenses

The other operating expenses are influenced by cost for the capacity expansion done in 2001 and the cost for the further extension of the national and international sales and marketing organization.

Corporate tax rate

The corporate tax rate has significantly improved from 58% in the first nine months of 2000 down to 46% for the current reporting period.



Company calendar

Erläuterungen zur Bilanz

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Immateriellen Vermögensgegenstände setzen sich aus aktivierten Softwarelizenzen (0,5 Mio. €) sowie Firmenwerten (1,8 Mio. €) der Tochtergesellschaften in USA, Frankreich und Japan zusammen.

Vorräte

Durch ein verbessertes Bestands- und Lagermanagement steigen die Vorräte unterproportional zum Umsatz

Wertpapiere

In der Position Wertpapiere werden Fondanteile mit garantiertem Mindestwertanteil gezeigt, die als risikoarm und kurzfristig verfügbar einzustufen sind.

Liquide Mittel

Der Bestand an liquiden Mitteln verminderte sich um die Dividendenaus-schüttung in Höhe von 7,4 Mio. € für das Geschäftsjahr 2000.

Rückstellungen

In den Rückstellungen werden im wesentlichen Lohn- und Gehaltsbestandteile, die am Jahresende zur Auszahlung kommen, sowie Händlerboni und Gewährleistungsrisiken abgegrenzt.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die Begleichung von Kundenboni für das Geschäftsjahr 2000 sowie die Abführung von Steuern führend zu einer deutlichen Reduzierung der sonstigen Verbindlichkeiten.

Cash-Flow

Der Cash-Flow aus der Geschäftstätigkeit ist mit 10,3 Mio. € etwas geringer als im Vorjahr. Hauptursache hierfür ist der Aufbau von Forderungen und Vorräten aufgrund des zunehmenden Anteils der Tochtergesellschaften am Gesamtgeschäft.
Der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit des Vorjahrs reflektiert den Mittelzufluß aus dem Börsengang, die Dividendenzahlung und die Kapitalerhöhung.

Finanzkalender 2001:

Oktober 2001: Schrodgers-GMC-Conference
November 2001: 9-Monatsbericht
Dezember 2001: DVFA-GMC-Conference

Investor Relations:

Beatrix Melis
Tel.: +49 8191/ 327-0
b.melis@rational-online.de

Notes on balance sheet

Intangible assets

The intangible assets are capitalized software licences (0,5 million €) and good will of 1,8 million € for the subsidiaries in the U.S., France and Japan.

Inventories

Due to the improved inventory management the stock increases are only underproportional to the overall sales growth.

Investments

Under this position investments with a guaranteed minimum stock value are shown which are categorized as low-risk and short-term available.

Cash and cash equivalents

The development of cash and cash equivalents reflects the dividend payment of 7,4 million € for the fiscal year 2000.

Accrued liabilities

The accrued liabilities were essentially set up for wages and salaries, which will be paid out at fiscal year end, as well as for warranty risks and annual quantity rebates for dealers.

Other liabilities

The settlement of customer bonuses for the fiscal year 2000 and the payment of taxes lead to a noticeable reduction of other liabilities.

Cash flow

The cash flow from operations of 10,3 million € is somewhat lower than in the corresponding period of the previous year. Key reason is the increase of receivables and inventories because of the growing share of business through own subsidiaries.
The cash flow from financing activities last year was significantly higher because of cash inflow due to the IPO.

Company calendar 2001:

October 2001: Schrodgers-GMC-Conference
November 2001: 9-month report
December 2001: DVFA-GMC-Conference

Investor Relations:

Beatrix Melis
Tel.: +49 8191/ 327-0
b.melis@rational-online.de



RATIONAL AG
Aktiengesellschaft
Iglinger Straße 62
D-86899 Landsberg am Lech

Telefon +49 8191-3270
Telefax +49 8191-327272
info@rational-online.de
www.rational-ag.com